

Sehr zart,
nicht zu langsam.

Christkindleins Wiegenlied

E. Melartin

O, Je-sulein zart, O, Je-sulein zart, Das

legato

pp

una corda

Kripplein ist hart, Wie liegst du so hart, Ach, schlaf, ach, thu dein

Aeu-gelein zu, Schlaf und gib uns die e - - - vige Ruh'!

dolcissimo

dolciss.

Schlaf Je-sulein wohl, Nichts hin - dern soll, Ochs

pp

A. Apostol, Helsingfors.

h-sel und Schlaf, Kind at - te im Schlaf. Schlaf Kind, schlaf thu dein

rall. *a Tempo*
 Aug - kein zu, Schlaf und gib uns die e - vige Ruh'!

rall *a tempo quasi f* *f*
 Die Serafin singt und Cherubim klingt, viel Engel im Stak Die wiegen dich all. Schlaf

dim *rall. e dim.*
 Kind Schlaf thu dein Aug - kein zu Schlaf und gib uns die e - vige Ruh'!

A. Apostol, Helsingfors.

rit a tempo

Sieh Je - se - leim, sieh, Sankt Jo - seph ist hier, Ich

mp.

cresc. rit. a tempo

bleib auch hierbei, Schlaf si - cher und frei. O, Schlaf, schlaf thu dein

cresc. ritard. molto dim. p dolcissimo

poco a poco rall. lento,

Aenglein zu, Schlaf und gib' uns die E - - ige Ruh'! Schweig

pp

a tempo mp

E - se - leim, still, Das Kind schlafen will, Ei Ochse, nicht brüll, Das

poco arpeggiando p

pp *pp dolciss.*

Kind, das schlafen will Schlaf, Kind! schlaf, — thu dein

lento (sotto voce)

Augenlein zu! Schlaf und gib uns die e-ri-ge Ruh!

quasi a Tempo

lento

(sempre) pp rallentando *ppp riti*